

world of **mtb**



mtb
world of
10
D 5,80 Euro
A 6,40 Euro
LUX 6,40 Euro
CH 10,50 CHF
4 1921441203802



**DER RICHTIGE GANG IST NICHT DAS EINZIGE,
WAS DU WÄHLEN KANNST.
24. SEPTEMBER 2017**

**FELT
BRASILien**

**FIRST RIDES
HECKTRÄGER IM TEST**

**YOGA
NORWEGEN**

PACKESEL

Fünf Fahrradträger für die Anhängerkupplung

Ob ein Ausflug in den Bikepark, eine Tour in den Bergen oder der jährliche Bike-Urlaub – wer samt Bike mit dem Auto unterwegs ist, dem bieten sich mehrere Möglichkeiten, die Bikes zu transportieren. Der Transport im Auto nimmt viel Platz ein und verschmutzt den Innenraum, die Montage auf einen Dachträger gestaltet sich fummelig und der Luftwiderstand erhöht sich enorm; ein Kofferraumträger ist aufwendig in der Montage. Eine elegante Lösung ist sicherlich die Befestigung der Bikes auf einem Fahrradträger, der auf der Anhängerkupplung sitzt – vorausgesetzt, ein KFZ mit Anhängerkupplung ist vorhanden. Die Träger sind in der Regel schnell montiert, die Bikes müssen weder weit nach oben gehoben werden (vor allem bei den schweren E-Bike-Boliden ein wichtiger Faktor), noch ist ein Radausbau nötig. Die meisten Kupplungsfahrradträger lassen sich klein wie ein Koffer zusammenfalten, sind dadurch leicht im Handling und finden nahezu in jedem Keller, jeder Garage oder auch mal im Kofferraum Platz. Bei unseren fünf Testkandidaten führten wir verschiedene Praxistests durch, bezüglich der Handhabung und Bedienung. Wir montierten breite und lange Downhill-Bikes, moderne B-Plus-Bikes mit einer 3 Zoll-Bereifung, E-Bikes und natürlich gewöhnliche Touren- und Allmountain-Bikes. Dabei kristallisierten sich verschiedene Unterschiede heraus. Mal sind die Riemen zu kurz für eine großvolumige Bereifung, die Radschienen zu knapp für lange Radstände, die Montage fummelig etc. Auf den weiteren Seiten kannst du nachlesen, wie es uns ergangen ist.

GLOSSAR

Auf was muss ich achten und was sagt das Gesetz

- Das amtliche Kennzeichen muss laut der StVZO gemäß § 10, Absatz 9 FZV, am Fahrradträger wiederholt werden. Dabei darf das Kennzeichen am Heck des KFZs nicht entfernt werden, um es auf dem Träger zu montieren. Ebenso ist es beispielsweise unzulässig, einfach einen Karton mit dem Kennzeichen zu beschriften. In der örtlichen Zulassungsstelle oder im Internet lässt sich ein zusätzliches Kennzeichen erwerben, das die entsprechenden Anforderungen erfüllt; der Preis liegt bei rund 10 Euro. Laut FZV (Fahrzeug-Zulassungsverordnung) muss das Folgekennzeichen am Fahrradträger keine Stempelplakette aufweisen.
- Die Montageanleitung des Trägers sollte mitgeführt werden, da in dieser meist die europäische Betriebserlaubnis mit abgedruckt ist. Außerdem lassen sich die Montageschritte hier nochmals nachlesen.
- Bei Fahrten ins Ausland sollte man sich unbedingt vorher über die notwendige landesspezifische Ladungskennzeichnung informieren. Überstehende Ladung wie sie auch ein Heckträger ist, muss beispielsweise in Italien mit einer speziellen Warntafel im Format 50x50 cm gekennzeichnet werden. In Spanien sind sogar zwei Warntafeln notwendig.
- An Fahrzeugausführungen, deren Typengenehmigungen nach dem 01.10.1998 erteilt wurden, muss die dritte Bremsleuchte am Fahrradträger wiederholt werden, sofern die dritte Leuchte des KFZs durch die montierten Räder verdeckt wird.
- Der Träger darf auch ohne Fahrräder am Auto bleiben, sofern dieser vom Hersteller für diesen „Betriebszustand“ freigegeben ist.
- Die für die Träger erlaubte Höchstgeschwindigkeit unbedingt einhalten – in der Regel ist diese mit 120 bzw. 130 km/h angegeben.

Tipps und Tricks

- Ob 7- oder 13-poliger Stecker für die Leuchtenden des Trägers – beide sind auf den jeweils anderen adaptierbar. Adapter gibt es in jedem KFZ-Fachhandel.
- Keine Abdeckhauben verwenden, da diese die Belastung auf den Fahrradträger während der Fahrt sowie den Spritverbrauch erhöhen.
- Moderne Autos haben oft einen elektrisch öffnenden Kofferraumdeckel. Diese Funktion sollte abgeschaltet oder nicht angewandt werden, außer der Träger wurde vorher umgeklappt.
- Schwere Räder kommen zuerst auf den Träger, dann die leichteren. Die Belastung auf Träger und Kupplung bleibt so möglichst gering.
- Der Kupplungskopf sollte frei von Schmutz, Fett und sonstigen Verunreinigungen sein, für maximale Klemmwirkung.
- Die Fahrradkette erst zu Beginn der Radtour ölen, da frisch aufgetragenes Öl durch Luftverwirbelungen auf die Bremscheiben gelangen kann.
- Bei Carbon Rahmen sollte Rücksprache mit dem Händler/Hersteller gehalten werden, an welchen Stellen das Bike geklemmt werden darf. Die Hersteller der Radträger führen oftmals spezielle Carbon Protektoren im Programm. Optional bietet die Sattelstütze einen möglichen Klemmpunkt.
- Oftmals sind Auffahrampen als Zubehör erhältlich, die vor allem das Beladen mit E-Bikes deutlich erleichtern.

Sicherheit

- Die maximale Stützlast der Anhängerkupplung bzw. des Autos darf nicht überschritten werden. Diese ist meist auf der Kupplung vermerkt und dem Fahrzeugschein zu entnehmen. In der Regel beträgt die Stützlast herkömmlicher Mittelklassewagen 75 kg.

Wie schwer dürfen die Bikes also sein?

Maximale Stützlast – Eigengewicht Fahrradträger
= maximale Nutzlast
Beispiel: 75 kg (Stützlast) – 17,65 kg (Thule)
= 57,35 kg (Nutzlast)

Meistens ist die Halteeinrichtung pro Rad auf ein Maximalgewicht von 30 Kilogramm beschränkt.

- Bei Aluminiumkupplungen (häufig bei hochklassigen Autos) sollte die Verwendung eines Fahrradträgers mit der Werkstatt oder dem Autohersteller abgeklärt werden.
- Rüttelt man am montierten Träger, sollte dieser nicht verrutschen. Gegebenenfalls sollte die Klemmkraft, die oft einstellbar ist, erhöht werden.
- Alle Schraubverbindungen und Befestigungsbänder sind in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren.
- Bei Montage des Trägers sollte die Beleuchtungseinheit auf eine einwandfreie Funktion überprüft werden
- Am Bike befindliche Gegenstände wie Akku, Display, Taschen etc. sollten vor der Autofahrt demontiert werden.
- Fahrradträger und Bikes in regelmäßigen Abständen auf Festigkeit überprüfen

Was wir aus dem Test gelernt haben

- Sicherheitshalber sollten zwischen den Bikes an der Gabel Transportschützer angebracht werden. Im Baumarkt erhältliche Rohrisolierungen sind günstig und gut.
- Das erste Bike immer mit dem Schaltwerk zum Auto montieren, dadurch lässt sich Abstand zum nächsten Bike gewinnen.
- Faltbare Fahrradträger benötigen wenig Platz, lassen sich leicht tragen und einfach montieren.

EUFAB Premium III



DER TRÄGER

Der Eufab Premium III nimmt es mit insgesamt drei Rädern auf und kommt im vormontierten Zustand inklusive einer Transport- bzw. Aufbewahrungstasche daher. Tragegriffe erleichtern im demontierten und zusammengeklappten Zustand das Handling und erhöhen den Tragekomfort.

ANBAU/HANDHABUNG

Klemmhebel öffnen und auf die Anhängerkupplung aufsetzen. Für einen optimalen Halt auf der Kupplung sollte der Klemmhebel mit 40 Kilogramm Gewicht nach unten gedrückt werden. Wie bei allen Herstellern ist das eine Gefühlssache und in der Praxis schwierig einzuschätzen. Bei zu festem oder zu lockerem Sitz kann die Klemmkraft über eine Einstellschraube mittels 18 Millimeter-Gabelschlüssel nachgestellt werden. In mehreren Schritten lässt sich der Ständer in den Betriebszustand ausklappen. Neben linker und rechter Radschiene müssen Rückleuchten sowie Nummernschildhalterung in die richtige Position gebracht werden. Wie auch ein Thule oder Uebler lässt sich der Träger mit montierten Bikes über einen Fußhebel nach hinten absenken.

DIE RADMONTAGE

Beim Radstand bietet der Eufab einen großen Einstellbereich und auch lange Radstände finden darauf gut Platz. Grobstollige 2,35 Zoll-Reifen fügen sich ideal in die Reifenschienen; die drei Zoll breiten Reifen moderner Plus-Bikes können zwar montiert werden, so richtig passen will es aber nicht. Außerdem fehlt den recht kurz ausfallenden Fixierungsriemen der Reifen ein Ratschensystem. Lediglich per Handkraft lassen sich diese auf Zug bringen. Deutlich geringer fällt entsprechend die Spannkraft der Riemen aus. Der Schienenabstand der jeweiligen Räder ist recht knapp bemessen; um Scheuerspuren vorzubeugen empfiehlt es sich, jeweils ein Polster zwischen Gabel und Hinterbau zu klemmen. Die gummierten Haltearme sorgen für einen sicheren Halt der Bikes und zeigen sich einfach in der Bedienung. Das dritte Bike wird mittels einer Verbindungsklemme am zweitmontierten Bike fixiert.

FAZIT

Eufab liefert mit dem Premium III einen Radträger, der bis zu drei Bikes aufnimmt, sich aber in mehreren Schritten auf ein recht kompaktes Maß zusammenklappen lässt. Die Befestigungsarme lassen sich schnell und einfach montieren; auch lange Radstände nimmt der Ständer locker auf. Bei einer Plus-Bereifung kommt der Ständer nah an seine Grenzen, ein Ratschensystem an den Fixierungsriemen wäre wünschenswert.

ATERA Strada Evo 3



DER TRÄGER

Wie alle Testkandidaten liefert auch Atera den Fahrradträger in vormontierter Form; der Strada Evo 3 ist für die Montage von drei Bikes ausgelegt. Weil sich lediglich die Trägerstange für die Haltearme einklappen lässt, nimmt der Ständer in der Garage oder im Keller deutlich mehr Platz ein als andere. Die Machart wirkt solide und stabil.

ANBAU/HANDHABUNG

Die Montage auf der Kupplung fällt uns etwas schwer, da der Bediener durch die fehlende Klappfunktion weiter von der Kupplung entfernt ist. Der Hebelmechanismus erfordert mehrere aufeinander folgende Schritte, bis der Ständer sicher auf der Kupplung sitzt. Mit 35-50 Kilogramm Gewicht sollte der Spannhebel nach unten gedrückt werden. Verschiedene Rasterpunkte, ähnlich einem Drehmomentschlüssel, kennzeichnen die Klemmkraft. Gut für das Wohlbefinden: Ein Kupplungsindikator lässt den korrekten Sitz des Trägers erkennen. Der Fahrradträger lässt sich über ein Schlittensystem nach hinten schieben. Schnell und einfach ist der Entriegelungshebel über dem Nummernschild gelöst; ein kurzer Tritt auf den Fußhebel darunter und schon rutscht der Träger samt Bikes nach hinten weg. Dadurch entsteht enorm viel Platz zwischen Träger und Auto, bequem lässt sich der Kofferraum ein- und ausladen.

DIE RADMONTAGE

Die Radschienen lassen sich im Radstand verstellen und eignen sich auch hervorragend für längere Radstände. Der Schienenabstand von Bike zu Bike ist gering; bei zwei montierten Downhill-Bikes berühren sie sich im Achsbereich. Der breite Haltearm ermöglicht jedoch eine versetzte Montage und schafft Luft zwischen den Bikes. Die Fixierungsriemen fallen etwas kurz aus – ein Standardreifen mit 2,35 Zoll Breite lässt sich noch problemlos fixieren, eine 3 Zoll B-Plus-Bereifung ist dagegen nicht möglich. Die Befestigungsarme lassen sich mit wenigen Handgriffen am Haltearm befestigen. Am Bike umschlingt ein Riemen, der mit einem Gummipuffer ausgestattet ist, den Rahmen bzw. das Rohr; per Ratschensystem wird er auf Spannung gebracht. Ein Schutzmechanismus lässt die Ratsche bei zu hoher Spannkraft durchrutschen. Der Vorteil dabei: Bei nur wenig Klemmkraft sitzt das Bike fest und durch das geschlossene System ist es unmöglich, dass es aus der Halterung rutscht.

FAZIT

Der Atera Strada Evo 3 lässt sich zwar nicht kompakt zusammenlegen, doch wirkt er sehr stabil und solide. Lange Radstände nimmt er locker auf, die umschlossene Rahmenfixierung benötigt nur wenig Klemmkraft, was vor allem bei Carbon ein klarer Vorteil ist.

WESTFALIA bikelander



DER TRÄGER

Wie auch der Thule kommt der Westfalia komplett vormontiert und im handlichen Format im eingeklappten Zustand. Mit 17,55 Kilogramm ist er nach dem Uebler der zweitleichteste Ständer im Test; Thule folgt ganz knapp mit lediglich 100 Gramm Mehrgewicht. Das geringe Gewicht erleichtert das Aufsetzen auf die Anhängerkupplung.

ANBAU/HANDHABUNG

Die Befestigung auf der Kupplung erfolgt über einen Klemmhebel; 35-45 Kilogramm sind in der werksseitigen Einstellung nötig, um den Spannhebel nach unten zu drücken. Über eine Sechskantschraube lässt sich die Klemmkraft mit Hilfe eines 18 Millimeter-Gabelschlüssels leichter oder strenger stellen, je nach Abnutzungsgrad der Kugel. Zum Fixieren auf der Kupplung sei noch gesagt, dass der Ständer per Augenmaß in waagrecht Position ausgerichtet werden muss. Oftmals sind mehrere Versuche für ein einwandfreies Ergebnis nötig. In mehreren Schritten, die intuitiv, schnell und leicht von der Hand gehen, müssen verschiedene Bauteile ausgeklappt bzw. in Position gebracht werden, um die Räder montieren zu können. Der bikelander verfügt über einen Abklappmechanismus, so dass man trotz montiertem Ständer bzw. montierten Bikes an den Kofferrauminhalt gelangen kann. Hinter dem Nummernschild ist eine Sicherung zu entfernen und per Hand der Entriegelungshebel zu drücken. Etwas aufwendiger und nicht so ergonomisch zu bedienen wie beispielsweise beim Thule.

DIE RADMONTAGE

Die Befestigungsarme für die Bikes lassen sich, leicht in der Handhabung, am Ständer sowie am Bike bzw. am Rahmen montieren. Die gummierte Innenseite schützt den Klemmbereich; das Anzugsdrehmoment ist Gefühlssache. Die Reifenschienen lassen sich in der Position verschieben, um verschiedene Radstände abzudecken. Der Einstellbereich in der Länge könnte etwas großzügiger ausfallen, um längere Radstände besser abzudecken; zwei Downhill-Bikes stehen im montierten Zustand recht eng beisammen. Zwar ist noch etwas Luft auf Achshöhe; um Schäden vorzubeugen sollte aber ein Polster dazwischen geklemmt werden. In der Breite sind die Schienen zwar für eine 3.0 Zoll-Bereifung etwas zu schmal, dank der langen Fixierungsriemen für die Laufräder klappt die Montage aber dennoch problemlos. Die im Lieferumfang enthaltenen Gummifelgenschoner können über die Fixierungsriemen gezogen werden, um Scheuerspuren vorzubeugen.

FAZIT

Der Westfalia bikelander nimmt im zusammengeklappten Zustand wenig Platz ein und wirkt solide und hochwertig verarbeitet. Die Montage benötigt mehrere Schritte, die jedoch leicht und intuitiv von der Hand gehen. Die Bike-Befestigung gelingt schnell und einfach; längere Schienen und ein größerer Schienenabstand würden dem Ständer noch gut zu Gesicht stehen.

THULE EasyFold XT 2



DER TRÄGER

Der Thule EasyFold XT 2 Fahrradträger für die Anhängerkupplung kommt bereits vormontiert und ist nach wenigen Handgriffen einsatzbereit. Das kompakte Packmaß im zusammengeklappten Zustand ermöglicht es, den Ständer platzsparend im Keller, der Garage oder dem Kofferraum zu verstauen. Mit einem Tragegriff ausgestattet lässt sich der Ständer benutzerfreundlich transportieren und auf die Anhängerkupplung aufsetzen.

ANBAU/HANDHABUNG

Klemmhebel umlegen und schon ist der Ständer in der Waage fixiert. Eine werkzeuglose Verstellerschraube ermöglicht es, die Klemmkraft einzustellen. Laut Bedienungsanleitung sollte der Hebel mit 47 Kilogramm umgelegt werden. In der Praxis ist das jedoch schwierig abzuschätzen und bleibt Gefühlssache. Durch das Betätigen des Fußpedals, das sich unter dem Nummernschild befindet, lässt sich der Ständer im beladenen oder unbeladenen Zustand nach hinten wegklappen, um den Kofferraumdeckel zu öffnen.

DIE RADMONTAGE

Die Befestigungsarme lassen sich schnell und einfach vom Ständer entfernen, um ihn beispielsweise zwischen den Rahmen durchzufädeln, für eine optimale Befestigungsposition. Die Klemmfläche ist gummiert und sorgt so für eine schonende und griffige Fixierung am Rahmen. Der Verschraubungsmechanismus im Befestigungsarm ist mit einem maximalen Drehmoment versehen, und dreht bei dessen Erreichen leer durch. Wir empfinden das Drehmoment jedoch als sehr hoch, und vor allem bei Carbon Rahmen heißt es, sich vorsichtig ran zu tasten. Thule bietet für 20,50 Euro als Zubehör einen Carbon Rahmen-Protector an, der für eine großflächigere Kraftverteilung im Klemmbereich sorgt. Die Montage verschiedener Bikes gelingt gut. Der Schienenabstand ist ausreichend und lässt selbst bei zwei Downhill-Bikes im Achsbereich noch etwas Luft. Im Fahrbetrieb kann es jedoch schon mal zu einer Berührung kommen. Die Schienenbreite sowie Riemenlänge zur Befestigung der Räder nimmt es auch mit einer großvolumigen 3.0 Zoll-Bereifung auf. Die Riemen werden mit kleinen Ratschen auf Zug gebracht, um so die Laufräder zu fixieren; die Handhabung ist einfach.

FAZIT

Der Thule EasyFold XT 2 ist ein kompakter, leicht zu bedienender und praktischer Fahrradträger für die Anhängerkupplung. Die Montage verschiedener Bikes in unterschiedlichen Reifenformaten gelingt gut. Für 699,95 Euro ist er jedoch nicht der günstigste.

UEBLER i21 - DC



DER TRÄGER

Mit großem Abstand setzt sich der Uebler in puncto Gewicht von den beiden anderen Zweifach-Ständern Thule und Westfalia ab; die Waage pendelt sich bei gerade mal 13,55 Kilogramm ein. Durch das geringe Gewicht und das kleine Packmaß im zusammengeklappten Zustand ist zum einen das Handling sehr angenehm, zum anderen das Verstauen in der Garage, im Keller etc. unproblematisch. Uebler liefert den Ständer vormontiert, lediglich die Haltestange und links wie rechts die Reifenschienen müssen vor der Benutzung ausgeklappt werden. Mit 925 Euro schlägt der Ständer inklusive Einparkhilfe zu Buche; ohne Einparkhilfe geht er für 595 Euro über die Ladentheke.

ANBAU/HANDHABUNG

Bei der Montage auf die Kupplung bleiben Haltestange sowie Reifenschienen noch eingeklappt; über einen Hebel wird die Kugelkopfaufnahme geöffnet und in senkrechter Position der Ständer auf die Kupplung gesteckt. Einen separaten Spannhebel gibt es dabei nicht; der Ständer selbst dient als Hebel und wird schließlich nach unten in den Betriebszustand geklappt, und schon sitzt der Ständer fest. Die Klemmkraft lässt sich dabei bewusst nicht verstellen, um ein Fehlverhalten bei der Montage auszuschließen. Ein kleiner Tritt auf den Fußhebel, der sich unterhalb des Nummernschildes befindet, genügt, um blitzschnell die Bikes nach hinten abzusenken, wenn man den Kofferraum des PKWs öffnen möchte. Ein Highlight des i21 - DC ist die integrierte elektronische Einparkhilfe. Der Träger verfügt über zwei Sensoren; das im Lieferumfang enthaltene kleine Display wird in den Zigarettanzünder eingesteckt. Optische wie akustische Signale sind dem Display zu entnehmen und erleichtern das Einparken.

DIE RADMONTAGE

Der Klemmarm für die Bikes lässt sich mit nur einer Hand bedienen und kinderleicht am Ständer wie auch am Bike montieren, das Handling gefällt gut. Die Gummierung sorgt für einen griffigen Halt und einen schonenden Klemmbereich. Die Reifenschienen sind breit und nehmen es problemlos mit einer 3 Zoll-Bereifung auf. Lange Spannriemen mit Ratschensystem fixieren die Laufräder fest und sicher. Der Schienenabstand von Bike zu Bike lässt noch Luft zwischen Federgabel und Hinterbau bei zum Beispiel zwei montierten Downhill-Bikes. Dennoch sollte vorsichtshalber ein Schaumstoff o.Ä. dazwischen geklemmt werden, um Transport- bzw. Berührungsschäden während der Fahrt zu vermeiden.

FAZIT

Der Uebler i21 - DC ist ein extrem leichter, hochwertig wirkender Fahrradträger für die Anhängerkupplung. Die Montage am Auto selbst wie auch die Räderbefestigung ist unkompliziert und schnell erledigt. Obendrein ist er mit einer funktionierenden Einparkhilfe ausgestattet, dafür muss man aber tief in die Tasche greifen. Eine preisgünstigere Alternative ist der i21 ohne Einparkhilfe.

	EUFAB Premium III	ATERA Strada Evo 3	WESTFALIA bikelander	THULE EasyFold XT 2	UEBLER i21 - DC
Preis, Euro	525,95	598	519	699,95	925
Gewicht, kg	22,2	20,25	17,55	17,65	13,55
Garantie, Jahre	2	3	5	5	3
Anzahl Fahrräder	3	3, erweiterbar auf 4	2, erweiterbar auf 3	2	2
E-Bike-kompatibel	ja	ja	ja	ja	ja
Maximale Zuladung, kg	60	66	60	60	60
Maße offen, cm	115 x 67 x 74	108 x 67 x 73,5	125 x 67,8 x 68,6	123 x 63 x 68	118 x 69 x 56
Maße zusammengeklappt, cm	30 x 68,5 x 77,5	108 x 28 x 73,5	58 x 22 x 69	31 x 63 x 68	61 x 20 x 60
Klemmbereich	20 - 60	25 - 80	26 - 80	22 - 80	20 - 75
Haltearm Ø, mm					
Schielenabstand, mm	220	190	200	220	220
Abklappbar mit Rädern	ja	ja	ja	ja	ja
Räder abschließbar	ja	ja	ja	ja	ja
Träger abschließbar AHK	ja	ja	ja	ja	ja
Höchstgeschwindigkeit	130	130	130	130	130
Zubehör	Transporttasche, Riemen, Schlüssel, Bedienungsanleitung	Schlüssel, Bedienungsanleitung	Schlüssel, Bedienungsanleitung	Schlüssel, Bedienungsanleitung	Distance Control inkl. Empfangs-Display, Schlüssel, Bedienungsanleitung
Web	www.eaf-vertrieb.com	www.atera.de	www.westfalia-automotive.com	www.thule.com	www.uebler.com



1



2



3



4



5

1. Eufab Premium III
2. Atera Strada Evo 3
3. Westfalia bikelander
4. Thule EasyFold XT 2
5. Uebler i21-DC